

23. Juni 1973

MTS-Blitzmeisterschaft 1973

in Sossenheim

Bezirksklasse

1.	Ambrosius	Hofheim	14 1/2 Punkte
2.	Hinkel	König Nied	14 Punkte
3.	Salmen	Hofheim	13 Punkte
4.	Leipe	Unterliederbach	13 Punkte
5.	Geiß	Mörfelden	11 1/2 Punkte
6.	Gluth	König Nied	11 1/2 Punkte
7.	Weiß	Sossenheim	11 Punkte
8.	Litzinger	Griesheim	9 1/2 Punkte
9.	Schuhmann	Hofheim	8 1/2 Punkte
10.	Rettler	Hofheim	8 1/2 Punkte
11.	Firnschild	Griesheim	8 1/2 Punkte
12.	Rexroth	Hofheim	8 Punkte
13.	Koculak	Mörfelden	7 1/2 Punkte
14.	Dachroth	Schwalbach	7 Punkte
15.	Glomba	Sossenheim	6 Punkte
16.	Kopp	Hofheim	5 1/2 Punkte
17.	Mala sen.	Griesheim	5 Punkte
18.	Urbanitz	Griesheim	5 Punkte
19.	Müller	Schwalbach	3 1/2 Punkte

Keiner denkt schneller als Brauner

Schach: Der Hofheimer verteidigt den Titel bei den MTS-Blitzmeisterschaften in Sossenheim

Hg. — Rudolf Brauner vom Schachverein Hofheim verteidigte im Volkshaus Sossenheim seinen im letzten Jahr errungenen Main-Taunus-Blitzmeistertitel erfolgreich. Überhaupt war die Hofheimer Equipe recht stark. Manfred Kroth schaffte in der Meisterklasse hinter Brauner in der Schlußphase noch den zweiten Platz und verwies den Rüsselsheimer Franz Stimpel, der noch in der zehnten Runde Brauner auf den Fersen folgte, auf den dritten Rang. In der Bezirksklasse saßen neunzehn Streiter an den Brettern; Sieger wurde hier nach hartem Ringen Berthold Ambrosius (SV Hofheim) vor Fred Hinkel (König Nied). Während in der A-Klasse Willi Ellenberger (König Nied) Bester war, gewann Stephan Binzen (SV Hofheim) den Jugendblitzmeistertitel. Insgesamt über hundert Teilnehmer kämpften an den Brettern der verschiedenen Klassen. Während die Teilnehmerzahl bei den Senioren gegenüber dem letzten Jahr in diesem Jahr leicht schrumpfte, kamen die Schüler und Jugendlichen so zahlreich, daß die Jugend- und Schülerklassen in zwei Stärkegruppen aufgeteilt werden mußten.

Das Hauptinteresse galt natürlich der Meisterklasse, wo Rudolf Brauner (SV Hofheim) seinen Titel zu verteidigen hatte. Nach dem zehnten Durchgang hing ihm noch der Rüsselsheimer Stadtmeister Franz Stimpel mit nur einem Punkt Rückstand auf den Fersen, gefolgt von Niebling (SV Hofheim). Dramatisch war dann der Schlußverlauf der Fünf-Minuten-Partien. Durch konzentriertes Spiel schaffte der Hofheimer Manfred Kroth noch den zweiten Platz vor Stimpel. Brauner verlor keine Partie, nur gegen Kroth, Born (alle Hofheimer SV) und Metzger (Sfr. Schwalbach) remiserte er. Auf den vierten Rang kam mit Wolfgang Huisl ein weiterer Hofheimer.

Endplatzierung der Meisterklasse: Brauner 12,5 Punkte, Kroth (10), Stimpel (9,5), Huisl (9,0), Niebling (SV Hofheim), Gräbner (König Nied) je 8,5 — Moos (König Nied), Dr. Zunker (SV Hofheim) je 6,5 — Mala (König Nied), Köstler (SV Kelsterbach) je 6,0 — Born (SV Hofheim), Metzger (Sfr. Schwalbach) je 5,0 — Pekovic (SV Hofheim) 4,5 — Feicht (König Nied) 4,0 — Orwatsch (SV Kelsterbach) 3,5 Punkte.

Bezirksklasse

In der Bezirksklasse waren neunzehn mit von der Partie. Nach der 10. Runde führte bereits der spätere Sieger Ambrosius (SV Hofheim) mit 8,5 Punkten vor dem Unterliederbacher Leipe (8,2), Salmen (Hofheim) 7,5 und dem Sossenheimer Weiß (7,0). Gegen Ende kam Hinkel (König Nied) immer besser auf, belegte zum Schluß noch den zweiten Platz vor Salmen und Leipe.

Endstand: Ambrosius 14,5 — Hinkel 14,0 — Salmen 13,0 — Leipe 13,0 — Geiß (Mörfelden), Gluth (König Nied) je 11,5 — Weiß (SC Sossenheim) 11,0 — Litzinger (SV Griesheim) 9,5 — Schuhmann (SV Hofheim), Rettler (SV Hofheim), Firnschild (SV Griesheim) je 8,5 — Rexroth (SV Hofheim) 8,0 — Koculak (Mörfelden) 7,5 — Dachrodt (Sfr. Schwalbach) 7,0 — Glomba (SC Sossenheim) 6,0 — Kopp (SV Hofheim) 5,5 — Mala (SV Griesheim), Urbanitz (SV Griesheim) je 5,0 — Müller (Sfr. Schwalbach) 3,5 Punkte.

A-Klasse

In der A-Klasse bestimmten von Anfang an Ellenberger (König Nied), der Unterliederbacher Hein zusammen mit dem Mörfelder Hasenbach jun. die Kämpfe um die führende Position. Bester der Zwölfergruppe blieb schließlich der Nieder Ellenberger, der nur zwei Partien verlor (gegen Arnold und Hein von Unterliederbach) und mit 9 Punkten in dieser Klasse gewann vor Hein (SC Unterliederbach) 8,5 — Hasenbach jun. (Mörfelden) 7,5 — Scholz (SV Hofheim) 7,0 und dem weiteren Felde.

Jugend A

Dreißig Jugendliche wollten beim Blitz mitmachen. Die 15 Jugendlichen in der A-Klasse kämpften schließlich um den MTS-Blitz-Jugendtitel. Stephan Binzen vom SV Hofheim war unter diesen Bester und wurde mit 12,5 Punkten MTS-Jugendblitzmeister vor Peter Ziegler (Sfr. Kelkheim) 11,0 — Norbert Meisemann (SC Sindlingen), Manfred Heinke (SV Kelsterbach) je 10,0 — Peger (Raunheim) 8,5 — Fröhling (SV Kel-

sterbach) 8,0 — Rexroth (SC Sindlingen) und Haas (SV Rüsselsheim) je 7,0 Punkte und dem weiteren Felde.

Jugend B

In der Jugend-B-Klasse war Karl Ludwig Weber (Königstein) mit 12,2 Punkten Bester, knapp vor Walter Ebert (SC Höchst) 11,5 — Peter Hofmann (Königstein) und Zwack (Rüsselsheim) je 9,5. Auch bei den Schülern mußte in zwei Klassen gespielt werden. Ernst Geis aus Mörfelden gewann in der Gruppe A mit 9,5 Punkten unter 13 Teilnehmern den ersten Platz und wurde damit MTS-Schüler-Blitzmeister vor Harald Heisig (SV Rüsselsheim) 9,0 — Michael Barth (Raunheim) 8,0 — sowie Dechering (Rüsselsheim), Quint (Raunheim), Tietgens (Eschborn), Zoller (König Nied) alle 7,5. Uwe Berner vom SV Hofheim holte sich vor seinem Vereinskamerad Joachim Weber in der Schüler-B-Klasse den Sieg.

Marina Bohlender vom SC Sossenheim ließ sich von ihren Mitstreiterinnen nicht gefährden. Ohne Punktabgabe gewann sie das Mädchen-Turnier vor der Eschbornerin Bärbel Winterstein und Birgit Barth aus Raunheim und verteidigte ihren im letzten Jahr erstmals errungenen Schülertitel erfolgreich.

Der SC Sossenheim gab sich mit der Turnierausrichtung ersichtlich Mühe. Die MTS-Turnierleiter Christensen (Sfr. Schwalbach) und Neupert (SV Hofheim) wurden fleißig unterstützt.



DIE MAIN-TAUNUS-SCHACH-BLITZMEISTER und Klassensieger stellten sich nach getaner Arbeit dem HK-Fotografen: Vordere Reihe: Ernst Geis (Mörfelden) Schülermeister; dahinter der Gewinner des Schüler-B-Turniers Uwe Berner vom SV Hofheim; Marina Bohlender (SC Sossenheim) erfolgreiche Titelverteidigerin der Mädchenklasse; Stephan Binzen (SV Hofheim) MTS-Jugendmeister. Hintere Reihe: Rudolf Brauner, erfolgreicher MTS-Titelverteidiger, Vizemeister Manfred Kroth, Bezirksklassensieger Berthold Ambrosius (alle SV Hofheim) sowie A-Klassen-Gewinner Willi Ellenberger (König Nied).
Foto: Heilig

27. Mai 1973

Heinrich - Finger - Gedenkturnier

<u>Endstand A - Klasse</u>	Punkte
1. Hofheim III	31 1/2
2. Mörfelden I	31
3. Groß-Gerau I	
4. König Nied III	
5. Unterliederbach I	27 1/2
6. Flörsheim IV	
7. Rüsselsheim II	
8. Hofheim IV	
9. Unterliederbach II	19 1/2
10. Flörsheim V	
11. Mörfelden II	
12. Sossenheim II	

1. Mannschaft

Heinrich Finger Gedekturnier

Flörsheim den 27. Mai 1973

Brett	Name	Gegner	Unterleder. II.	Hofheim III.	Flörsheim IV.	Hofheim II.	Flörsheim I.	Groß-Gerau I.	Kiasselheim II.	König Nied II.	Mörfelden II.	Sörsenheim II.	Brettunkte									
1	Nowotny		1	0	0	0	1	0	1	0	1	1	5									
2	Kaesler		1	1	1	1	1	1	0	1/2	1	1	8									
3	Leipe		1	0	1/2	1	1	1	1/2	1/2	1	1	8 1/2									
4	Wallner		1	0	0	1/2	1	0	1/2	1	1	1	6									
Mannschaftspunkte												4	1/2	1 1/2	2 1/2	4	1	2	2	4	4	27 1/2

2. Mannschaft

Heinrich Finger Gedenkturnier

Flörsheim den 27. Mai 1973

Brett	Gegner	Unterebderg. I.	Mörfelden I.	Groß-Gerau I.	Küsselsheim II.	König-Nied II.	Sossenheim II.	Mörfelden II.	Flörsheim I.	Hofheim III.	Flörsheim IV.	Hofheim II.	Brettpunkte
1	Czoczberl	0	0		1/2	0	1	1/2	0		1	1/2	3 1/2
2	Goldmann	0	0	1		1/2	1	1	0	0		0	3 1/2
3	Hein	0	1	1/2	1	0		0	1	0	0	1	5 1/2
4	Lamm			0	0	0	1		1	0	0		2
5	Schmitt #	0	1	0	0		1	1		0	1	1	5
Mannschaftspunkte		0	2	1 1/2	1 1/2	1/2	4	2 1/2	2	1	2	2 1/2	19 1/2